

GASTEC No.3S Ammoniak-Detektorröhrchen

FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie diese Anleitung und die Bedienungsanleitung für Ihre Luftprobenpumpe sorgfältig durch.

⚠ VORSICHT: Wenn Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen nicht beachten, können Sie Verletzungen erleiden oder das Produkt kann beschädigt werden.

1. Halten Sie die Röhrenden beim Aufbrechen von Ihren Augen entfernt.
2. Berühren Sie zerbrochene Glasröhrchen, zerbrochene Teile und Reagenzien nicht mit bloßen Händen.

⚠ HINWEISE: Beachten Sie Folgendes, um die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Testergebnisse aufrechtzuerhalten.

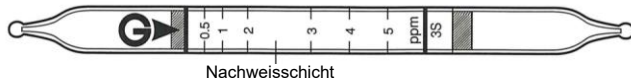
1. Verwenden Sie das Gastec-Gasdetektorröhrchen zusammen mit dem Gasprobenahmegerät, das eine Probe mit der Geschwindigkeit von 150 ml/Minute aufnehmen kann.
2. Verwenden Sie dieses Röhrchen im Temperaturbereich von 0 - 40 °C (32 - 104 °F).
3. Benutzen Sie dieses Röhrchen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 0 und 90 %.
4. Dieses Röhrchen kann von gleichzeitig vorhandenen Gasen beeinflusst werden. Beachten Sie die unten stehende Tabelle „BEEINFLUSSUNGEN“.
5. Das Verfallsdatum und die Lagerbedingungen des Röhrchens finden Sie auf dem Aufkleber auf der Verpackung.

ANWENDUNG DES RÖHRCHENS:

Verwenden Sie dieses Röhrchen zur Erkennung von Ammoniak in der Luft oder in Industriegebieten und zur Bestimmung der atmosphärischen Umweltbedingungen.

TECHNISCHE DATEN:

(Da Gastec sich für eine ständige Verbesserung der Produkte engagiert, bleiben Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.)



Messbereich	0,5 - 5 ppm
Probeverfahren	Luftprobenahmegerät — motorbetrieben
Durchflussrate	150 ml/Minute
Probenzeit	5 Minuten (Gesamt 750 ml)
Farbwechsel	Rosa → Gelb
Reaktionsprinzip	$2\text{NH}_3 + \text{H}_2\text{SO}_4 \rightarrow (\text{NH}_4)_2\text{SO}_4$

Abweichungskoeffizient: 10 % (bei 0,5 bis 1 ppm), 5 % (bei 1 bis 5 ppm)

**** Verfallsdatum: Siehe das gedruckte Ablaufdatum auf der Verpackung.**

****Bewahren Sie die Röhrchen an einem dunklen und kühlen Ort auf.**

KORREKTUR FÜR TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT UND DRUCK:

Temperatur: Keine Korrektur erforderlich.

Luftfeuchtigkeit: Keine Korrektur erforderlich.

Druck: Verwenden Sie die folgende Formel zur Korrektur des Drucks:

$$\frac{\text{Wert am Röhrchen (ppm)} \times 1013 \text{ (hPa)}}{\text{Atmosphärischer Druck (hPa)}}$$

Atmosphärischer Druck (hPa)

MESSVERFAHREN:

1. Brechen Sie die Enden der Röhrchenspitzen an beiden Seiten mit dem Röhrchenspitzenhalter ab.
2. Setzen Sie das Röhrchen sicher so in den Pumpeneinlass ein, dass der Pfeil () auf dem Röhrchen zum Probenehmer zeigt.
3. Stellen Sie den Durchflussmesser des Probenehmers auf 150 ml/min und den Timer auf „5 Minuten“.
4. Entfernen Sie nach der Probenahme das Detektorröhrchen aus dem Probenehmer.
5. Lesen Sie die Konzentration anhand der Länge der Verfärbung des Röhrchens ab.

BEEINFLUSSUNGEN:

Substanz	Konzentration	Beeinflussung	Nur beeinflussendes Gas
Amine, Diamine	$\geq 1/5$	+	Gelb

Die Tabelle von beeinflussenden Gasen drückt in erster Linie die Beeinflussung der gleichzeitig vorhandenen Gase in dem Konzentrationsbereich aus, der äquivalent zur Gaskonzentration ist. Daher kann das Testergebnis durch den Einfluss anderer Stoffe, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, positive Ergebnisse zeigen. Falls weitere Informationen benötigt werden, wenden Sie sich an uns oder unsere Vertriebspartner in Ihrer Region.

GEFÄHRLICHE UND RISIKOREICHE EIGENSCHAFTEN:

Schwelligrenzwert – Zeitlich gewichteter Mittelwert nach ACGIH (2013): 25 ppm

Schwelligrenzwert - Grenzwert der Kurzzeitexposition nach ACGIH (2013): 35 ppm

ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG:

Im Reagenz des Röhrchens wird keine toxische Substanz verwendet. Halten Sie sich bei der Entsorgung des Röhrchens an die Regeln und Vorschriften Ihrer lokalen Behörde, unabhängig davon, ob es benutzt worden ist oder nicht.

GARANTIE:

Wenn Sie Fragen zur Gaserkennung und zur Qualität der Röhrchen haben, zögern Sie nicht, sich an Ihre Gastec-Vertreter zu wenden.